



### Small Talk: Möglichkeiten der Dialogschulung zu Stundenbeginn

Stand: 08.12.2020

Zu Beginn der Englischstunde führen die Schülerinnen und Schüler ein kurzes Gespräch (5-10 Minuten) mit einem Partner (*Small talk*). Dazu verwenden sie gesicherte Redemittel aus vorangegangenen Englischstunden. Der *Small talk* wird im Laufe des Schuljahres inhaltlich immer umfangreicher, da die Kinder auf immer mehr Redemittel und Wörter zurückgreifen können. Obwohl hier das Sprechen im Vordergrund steht, wird diese Fertigkeit nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

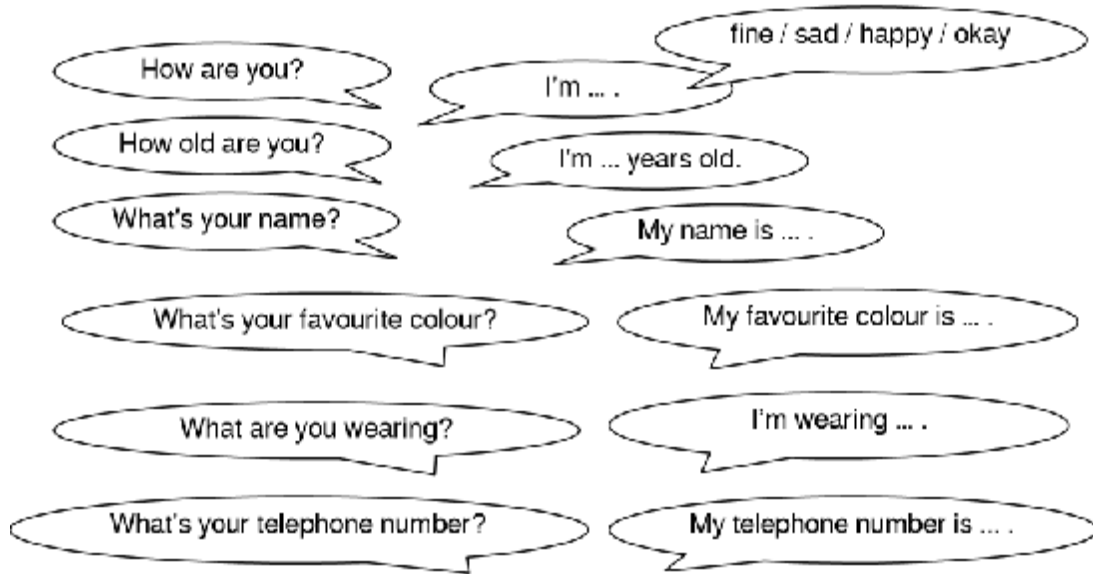
Die Thematik berücksichtigt die Mitteilungsfreude dieser Altersgruppe und ermöglicht erfolgreiche Kommunikation durch die wiederholte Anwendung gelernter Frage- und Antwortmuster. Dies fördert die Sprechfreude der Kinder und erhöht die Motivation für das Englischlernen.

Die Redemittel werden in verschiedenen kooperativen Lernarrangements gefestigt und sind über die Schulzeit hinaus für sehr einfache Alltagsgespräche abrufbar.

Zudem sind unterschiedliche individuelle Zugänge während des *Small talks* möglich.

Möglichkeiten zur Durchführung des *Small talks*:

## 1. Gespräch mit dem Banknachbarn



Die bereits bekannten Frage- und Antwortmuster werden in Sprechblasen geschrieben, ausgedruckt und in die *English corner* gehängt, z. B.

- Zu zweit führen die Schülerinnen und Schüler einen *Small talk* an ihrem Platz durch und nutzen bei Bedarf die Sprechblasen als Unterstützung.
- Eine natürliche Differenzierung erfolgt, da die Schülerinnen und Schüler, die die Redemittel schon sicher beherrschen, das Gespräch ohne die Hilfe der Sprechblasen führen.

## 2. Kugellager

Auch bei dieser Anwendungsmethode dienen die Sprechblasen als Hilfestellung.



- Für die Durchführung werden zwei Kreise gebildet. Die Hälfte der Klasse steht im inneren Kreis und blickt zur Kreisaußenseite (*inner circle*), die andere Hälfte steht im äußeren Kreis und blickt zur Kreismitte (*outer circle*). Es stehen sich immer zwei Kinder gegenüber. Bei einer ungeraden Schülerzahl stellt sich die Lehrkraft dazu.
- Auf ein Signal hin beginnt der *Small talk* mit der Schülerin oder dem Schüler gegenüber.
- Auf ein erneutes Signal hin verabschieden sich die Gesprächspartner voneinander. Die Kinder des äußeren Kreises gehen im Uhrzeigersinn zum nächsten Partner weiter.
- Das Signal ertönt und es beginnt die nächste *Small talk*-Runde.

### 3. Small talk an chat points

Auch hier dienen die Sprechblasen als Hilfestellung.

Eine ausführliche Beschreibung der Methode und ein Videoclip als Beispiel finden sich im Materialordner des Lernbereichs "Kommunikative Kompetenzen/Sprechen."



+ **Materialien**

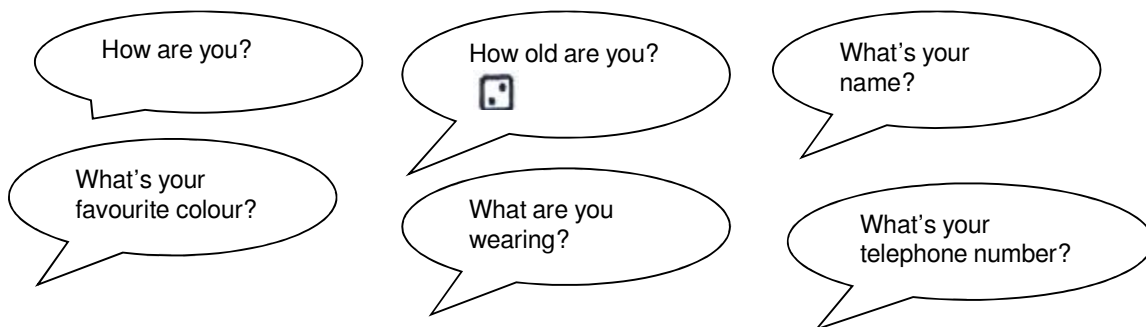
### 4. Sätze würfeln

Die Durchführung kann auf verschiedene Arten erfolgen:

#### a) Würfeln in Partnerarbeit

Die Sprechblasen mit Fragen in der *English corner* werden mit Würfelaugen versehen.

→ Jeweils zwei Kinder würfeln mit einem Spielwürfel. Eines der Kinder würfelt und stellt dem anderen die Frage, die auf der Sprechblase mit dieser Würfelaugenanzahl steht. Das andere Kind antwortet darauf. Dann wird gewechselt.



#### b) Würfeln in Kleingruppen

Benötigt werden Schaumstoffwürfel mit Einschubtaschen. Darin befinden sich Karten mit den bekannten Fragen sowie Satzanfängen für die Antworten. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich in Kleingruppen im Klassenzimmer und wechseln sich im Uhrzeigersinn beim Würfeln ab.

→ Ein Kind würfelt, stellt dem benachbarten Kind die Frage und erhält eine Antwort.

→ Danach würfelt die Schülerin/der Schüler, die/der geantwortet hat, und stellt die gewürfelte Frage dem nächsten Nachbarn.

## Differenzierungsmöglichkeiten:

Die Lehrkraft teilt die einzelnen Gruppen nach Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler ein und verteilt die Würfel gezielt mit dem passenden Schwierigkeitsgrad:

- Würfel mit Karten, auf denen die Fragen und Antworten komplett ausformuliert sind.
- Würfel mit Karten, auf denen die Fragen und Antworten nur teilweise vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler müssen aufgrund des Bildimpulses die Frage bzw. die Antwort selbstständig ergänzen.
- Würfel mit Karten, auf denen nur Abbildungen vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler finden selbstständig die passende Frage bzw. Antwort dazu.

What's your  
telephone  
number?  
My telephone  
number is ...

What's your  
?  
My ? is...



## 5. Small-talk-Fächer

Für den *Small-talk-Fächer* werden die Satzstreifen (s. S. 9-11) so aneinander geklebt, dass auf der Vorderseite die Frage und auf der Rückseite die passende Antwort steht. Die einzelnen Satzstreifen werden dann auf der farbigen Seite mit einer Musterklammer versehen, so dass sie wie bei einem Fächer auseinander geschoben werden können.



Der *Small talk* wird in Partnerarbeit durchgeführt. Eines der Kinder hält den aufgespannten Fächer und stellt seinem Gegenüber eine Frage. Das gefragte Kind antwortet, kann aber bei Unsicherheit auf der Rückseite des Fächers den Satzanfang bzw. die Antwortaufforderung als Hilfe nutzen. Nach einem Durchgang wird gewechselt.

Die Fächer können differenziert angefertigt und eingesetzt werden:

- **Variante 1:** Die Fragen und Antworten sind komplett ausformuliert (z. B. *What's your favourite colour? My favourite colour is...*).
- **Variante 2:** Die Fragen und Antworten sind nur teilweise vorhanden und mit Abbildungen versehen (z. B. *What's your ? My ? is ...*).
- **Variante 3:** Die Frage bzw. die Antwort ist jeweils als Aufforderung in Deutsch vorgegeben (z. B. Frage nach ihrer/seiner **Lieblingsfarbe**. Nenne deine **Lieblingsfarbe**).

## 6. Bingo

Alle Schülerinnen und Schüler bekommen jeweils eine Bingo-Karte mit 16 Quadraten (s. S. 12); in denen jeweils eine Frage auf Englisch steht, z. B. *Do you like football?* Die Fragen können zu einem Themengebiet gehören, z. B. *fruits/hobbies/toys*, oder bunt gemischt sein.

Do you like ice cream?	Do you like chocolate?	Do you like cats?	Do you like the colour pink?
Do you like dancing?	Do you like carrots?	Do you like football?	Do you like bananas?
Do you like cherries?	Do you like pizza?	Do you like swimming?	Do you like cheese?
Do you like ants?	Do you like eggs?	Do you like onions?	Do you like the colour red?

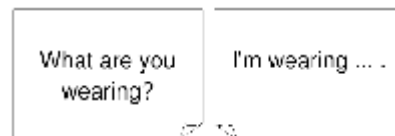
→ Die Bingo-Karten werden entweder von der Lehrkraft bereitgestellt oder jedes Kind bekommt eine Blanko-Bingo-Karte und schreibt selbst Fragen von einer Vorlage ab, z. B. von den Sprechblasen an der Wand oder von einem *Wordweb*.

→ Anschließend gehen alle mit ihren Bingo-Karten durch das Klassenzimmer und interviewen sich gegenseitig. Beantwortet eine Mitschülerin oder ein Mitschüler die gestellte Frage positiv, z. B. mit *Yes, I do.*, wird der Name zur Frage in die Karte eingetragen.

→ Sind jeweils vier Kästchen in einer Reihe oder Diagonale ausgefüllt, ruft die entsprechende Schülerin oder der entsprechende Schüler laut *"Bingo"*.

## 7. Marktplatz

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine kleine Karte (s. S. 12). Auf der Vorderseite steht jeweils eine bereits bekannte Frage, die Rückseite enthält den passenden Satzanfang für eine individuell ausgestaltete Antwort.



→ Eine Differenzierung der Redemittel kann analog zum *Small-talk*-Fächer gestaltet sein.

→ Die Kinder gehen durch das Klassenzimmer und stellen einem Kind die Frage von der Karte. Nach erfolgter Antwort stellt das andere Kind seine Frage. Nun werden die Kärtchen untereinander ausgetauscht und jeder der beiden sucht sich einen neuen Gesprächspartner.

### Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Partnergruppen tragen ihren *Small talk* der Klasse vor. Dabei kann sowohl über die Verständlichkeit/Aussprache reflektiert werden (*Your English was brilliant/very good/good/ok*) als auch über die Lebendigkeit des Vorspielens (*Your acting was brilliant/very good/good/ok*). Die Begründung dazu sowie weiterführende Tipps können auf Deutsch gegeben werden.

Die Minidialoge des *Small talks*, deren Zahl sich im Laufe des Schuljahres stetig erweitert, sollten Eingang in die Schülerhefte/die Portfoliomappe finden. So könnte z. B. das Schülerheft umgedreht werden und die Minidialoge nach und nach aufgeschrieben bzw. eine eigene Abteilung in der Portfoliomappe angelegt werden.



### Anregungen zum weiteren Lernen

Der Lehrplan enthält im Kompetenzbereich Sprechen auch die Kompetenzerwartung "Die Schülerinnen und Schüler erzählen Persönliches, indem sie listenhaft aufzählen, was sie über sich mitteilen möchten (z. B. *I'm ..., I'm from ..., I have ..., I like ...*)."

Durch den immer wiederkehrenden Einsatz von *Small-talk*-Methoden erweitert sich auch das Repertoire an Redewendungen für dieses monologische Sprechen während des Schuljahres. Den Lernenden sollte daher in regelmäßigen Abständen die Gelegenheit gegeben werden über ihre eigene Person zu sprechen. Sie erleben dabei, wie rasch sich die Möglichkeiten erweitern, wenn es darum geht, sich selbst vorzustellen und von sich zu erzählen. Dies kann in freiem Vortrag, aber auch durch Steckbriefe oder kleine Aushänge mit der Überschrift "*That's me*" erfolgen.

### Materialien

- Karten mit ausformulierten Fragen für die Würfelspiele
- Karten mit teilweise ausformulierten Fragen und Abbildungen für die Würfelspiele
- Karten mit Abbildungen für die Würfelspiele
- Fächerstreifen mit ausformulierten Fragen und vorgegebenen Antwortanfängen
- Fächerstreifen mit teilweise ausformulierten Fragen, Satzanfängen und Abbildungen
- Fächerstreifen mit Aufforderungen auf Deutsch
- Beispiel für eine BINGO-Vorlage
- Beispiele für *Small-talk*-Kärtchen (Marktplatz)

### Quellen- und Literaturangabe

ISB München: Bildmaterial

Karten mit ausformulierten Fragen für die Würfelspiele

**What's your telephone number?**  
My telephone number is ... .

**What's the weather like?**  
It's ... .



**What's your favourite colour?**  
My favourite colour is ... .

**When is your birthday?**  
My birthday is in ... .

**What are you wearing?**  
I'm wearing ... .

**How do you feel?**  
I'm ... .



Karten mit teilweise ausformulierten Fragen und Abbildungen für die Würfelspiele

**What's your**  
?  
My  is... .

**What's the**  
 **like?**  
It's ... .

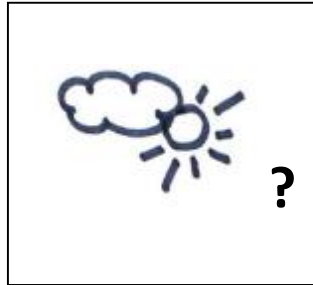
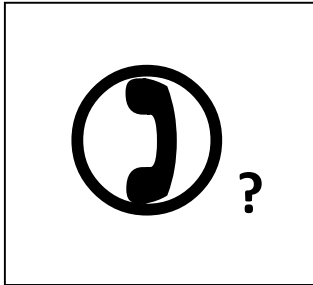
**What's your**  
?  
My  is ... .

**When is your**  
?  
My  is in ...

**What are you**  
?  
I'm  ... .

**How do you**  
?  
I'm ... .

Karten mit Abbildungen für die Würfelspiele

















Fächerstreifen mit ausformulierten Fragen und vorgegebenen Antwortanfängen

How do you feel?
What's your favourite colour?
What's your telephone number?
What are you wearing?
What's the weather like today?
When is your birthday?
I'm ...
My favourite colour is ...
My telephone number is ...
I'm wearing ...
It's ...
My birthday is in ...

Fächerstreifen mit teilweise ausformulierten Fragen, Satzanfängen und Abbildungen

How do you  ?
What's your  ?
What's your  ?
What are you  ?
What's  like ?
When is your  ?
I'm ...
My  is ...
My  is ...
I'm  ...
It's ...
My  is in ...



Fächerstreifen mit Aufforderungen auf Deutsch

Frage <b>wie es</b> ihr/ihm <b>geht</b> .
Frage nach ihrer/seiner <b>Lieblingsfarbe</b> .
Frage nach ihrer/seiner <b>Telefonnummer</b> .
Frage nach ihrer/seiner <b>Kleidung</b> , die sie/er trägt.
Frage nach dem <b>Wetter</b> .
Frage nach ihrem/ seinem <b>Geburtstag</b> .
Sage, <b>wie es</b> dir <b>geht</b> .
Sage deine <b>Lieblingsfarbe</b> .
Sage deine <b>Telefonnummer</b> .
Sage, welche <b>Kleidung</b> du trägst.
Sage, wie das <b>Wetter</b> ist.
Sage, wann du <b>Geburtstag</b> hast.

*Bingo (Beispiel)*

Do you like ice cream?	Do you like chocolate?	Do you like cats?	Do you like the colour pink?
Do you like dancing?	Do you like carrots?	Do you like football?	Do you like bananas?
Do you like cherries?	Do you like pizza?	Do you like swimming?	Do you like cheese?
Do you like dolls?	Do you like dogs?	Do you like onions?	Do you like the colour red?

*Small talk – Kärtchen (Marktplatz) (Beispiel)*

How do you feel?	I'm ... .
What are you wearing?	I'm wearing ... .
What's the weather like?	It's ... .